

Herrn: Schwabe
FR
2800 510

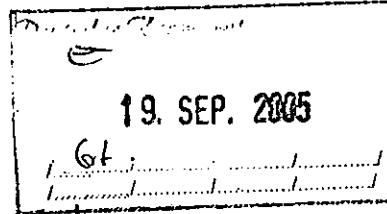
FIFA FUSSBALL-WELTMEISTERSCHAFT
DEUTSCHLAND
2006



FIFA FUSSBALL-WELTMEISTERSCHAFT 2006™ Organisationskomitee Deutschland
Otto-Fleck-Schneise 6a, 60528 Frankfurt am Main

Frau Brunhilde Raiser
Vorsitzende
Deutscher Frauenrat e.V.
Axel-Springer-Str. 54

10117 Berlin



FIFA FUSSBALL-
WELTMEISTERSCHAFT 2006™
Organisationskomitee
Deutschland

Otto-Fleck-Schneise 6a
60528 Frankfurt am Main
Tel: +49 (0)69 20 06-0
Fax: +49 (0)69 20 06-22 22
www.FIFAworldcup.com

↓
VSM mit Klee ✓
er 1. VS 09/05
Original Abber

14. September 2005

Menschenhandel und Zwangsprostitution – auch bei der WM 2006

Sehr geehrte Frau Raiser,

herzlichen Dank für Ihr Schreiben vom 3. September 2005, das Sie an unseren Präsidenten Franz Beckenbauer gerichtet haben.

Verständlicherweise hatten Sie sich mit Ihrem Anliegen an verschiedene Einrichtungen gewandt. So auch an den Präsidenten des DFB, Herrn Gerhard Mayer-Vorfelder, der bereits eine Antwort an Frau Bundesministerin Renate Schmidt formulierte und in seinem Schreiben auch im Namen des Organisationskomitees der FIFA Fussball-Weltmeisterschaft 2006 antwortete. Eine Kopie dieses Briefes haben wir unseren Zeilen beigefügt.

Wir bitten Sie nochmals um Ihr Verständnis für unsere Entscheidung und verbleiben

mit freundlichen Grüßen


Wolfgang Niersbach
Vizepräsident

Postbank Berlin
BLZ 100 100 10
Konto Nr. 2006

Dresdner Bank
BLZ 500 800 00
Konto Nr. 92 2006 00



DEUTSCHER FUSSBALL

*Frau Schenk sie be-
wahr uns
Zus Info. 12.09.05*

Frau Bundesministerin Gerhard Mayer-Vorfelder · Pi
Renate Schmidt MdB
Bundesministerium für Familie,
Senioren, Frauen und Jugend

11018 Berlin

Stuttgart, 31. August 2005

Sehr geehrte Frau Bundesministerin,
liebe Frau Schmidt,

gerne komme ich auf Ihr Schreiben von 19. August 2005 zurück, in dem Sie den DFB bitten öffentlichkeitswirksam den Deutschen Frauenring in seinem Bemühen zu unterstützen, auf die Gefahren des Menschenhandels und Prostitution anlässlich der Fussball WM 2006 hinzuweisen.

So sehr wir das Anliegen des Deutschen Frauenrings verstehen und auch Ihr persönliches Engagement in dieser leidigen Angelegenheit, so sehr müssen wir um Verständnis bitten, wenn sich der DFB und das Organisationskomitee der WM 2006 nicht aktiv einbringen. Denn gemeinsam mit der FIFA ist die Entscheidung gefallen, sich bei Aktivitäten im sozialen Bereich auf UNICEF und die SOS-Kinderdörfer zu konzentrieren, im Bereich Umwelt auf das Projekt Green Goal, dazu auf die Bundesagentur für Arbeit sowie Kampagnen für Schulen und Vereine, hier wiederum unter Einbindung der Bundeszentrale für Gesundheitliche Aufklärung.

Auch und besonders im Sinne der Glaubwürdigkeit können wir die Aktionsfelder nicht weiter ausdehnen. Dies umso mehr, weil uns beinahe täglich neue Anfragen erreichen.

Aus den genannten Gründen können wir nur nochmals um Ihr Verständnis bitten. Selbstverständlich wünschen wir der Initiative des Deutschen Frauenrings den gewünschten Erfolg.

Mit den besten Grüßen



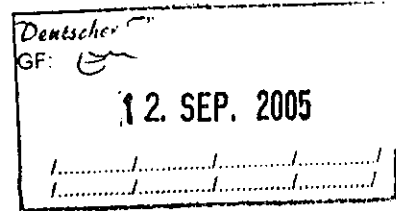
DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND

Generalsekretariat
Büro der Nationalmannschaft

*A Vst (H) / die / die
Axel Springer / 40 06
Date 1509/05*

Deutscher Frauenrat e. V.
Frau Brunhilde Raiser
Axel-Springer-Straße 54 a

10117 Berlin



8. September 2005 - Be/as

Menschenhandel und Zwangsprostitution

Sehr geehrte Frau Raiser,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 3. September 2005.

In der Tat rufen Sie mit dem Problem „Menschenhandel und Zwangsprostitution“ ein grundsätzliches, unseren Rechtsstaat betreffendes Thema auf, welches in den vergangenen Monaten öffentlich diskutiert wurde.

Die Nationalmannschaft ist sich ihrer gesellschaftspolitischen Verantwortung ganz sicher bewusst. Bitte haben Sie dennoch Verständnis, dass dies nicht mit dem Einsatz für offizielle Sonderthemen ausgelegt werden kann.

Sowohl der Bundestrainer als auch die Nationalmannschaft werden Ihrem gut gemeinten Appell aus grundsätzlichen Erwägungen nicht folgen.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und wünschen Ihrer Kampagne besten Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

DEUTSCHER FUSSBALL-BUND

Georg Behlau
Leiter Büro der Nationalmannschaft